Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore

Chumg missewel
und als wolchaem
er im wē also wid
gem ist de engleu, so
die torht des himelischē
chumges der sew hute
solte vnchewsch wē der
bnhardo in vgleichor
gezwerch in vgleichē
wonchel erbeut deme
engel ere. Du bnh
vnd was du nicht ge
tertest tun das ich es
ansehe das solen auch
nun getun das es
dein engel gesehe,
wa der sicht dich an
alle steten vnd an al
le wolke, vnchewsch
an den klost leute ist
gezalt ppter apostasie
das ist das er abtru
ne ist, das er vnchewsch
ist, man list an der wa
d puch das ein d abt
got plag. ain sun het
er der sach das d vater
den abtgottern opfert
das d tufel maist
vnd and tufel da was
vnd da fur de maist
gie vnd im sau er het
geschaffen das mein
dreisig tau in einem
land vil leute erslagen
wē, do gie ain ander
tufel her fur vnd
sait er het geschaffen
das das in zwaimch
taige vil solches schinche
werē in de wē do chom
der drite hin fur vnd
saute er wē zu ainer
prutschaft gewesen
vnd er het geschaffen
das der prutgam vnd
die prawe erslagen
wē, vnd vil blutes da
vorgossē wē do das
der tufel maist vorna
do hies er die tufel alle
anslahe do zelest chom
ain hin fur der d het
eine menschē in ain
manod vnd wurgig
war geraust ge vnchew
sen vnd er ; het zaines
nachtes charom dar zu
pracht, das er ain
vnchewsch hat begangē
do stud d tufel maist
auff, vnd thust en vnd
zust im sein oren auf
vnd sprach das do chain
so grosses mcht het
geschaffen, die vnchewsch
der klost leute ist so
sw vor gote das sizu
aller der slacht vnchewsch
nahen gezalt wirt
die die schrift indert
hat, das ist fozmca.
adulciu mœstus stupr